



Fragebogen

zu den Möglichkeiten der Integration von Kindern mit Behinderungen in Schulen im [(Land-)kreis oder Stadt]

Der Fragebogen richtet sich an Schulen, in denen Kinder mit Behinderungen integriert beschult werden oder wurden. Er richtet sich auch an Schulen, an denen dies (noch) nicht der Fall ist.

Bitte senden Sie den Fragebogen bis zum [Datum] an [Name der Einrichtung, z.H. Herr/ Frau, Adresse] zurück. Herzlichen Dank!

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns postalisch (s.o.), telefonisch ☎ [Telefonnummer] oder per e-Mail: [E-Mail Adresse]

Name der Schule _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-mail _____ Homepage _____

Ansprechpartner/in _____

1.) Wie viele Schüler/innen besuchen die Schule? _____

2.) Wie viele Klassen hat die Schule? _____

3.) Mit wie vielen Wochenstunden sind an der Schule Förderlehrkräfte für Kinder mit Behinderung tätig? _____


4.) Welche Beeinträchtigung haben die Schüler/innen, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde?

5.) Mit wie vielen Wochenstunden ist [sonstige Förderkräfte (z.B. mobiler sonderpädagogischer Dienst)] in Ihrer Schule im Einsatz? _____

6.) Wie viele Schüler/innen nehmen [Eingliederungshilfe zum Schulbesuch] in Anspruch? _____




7.) Wie kommen die Schüler/innen mit Behinderung zur Schule?



8.) Gibt es in Ihrer Schule Erfahrungen mit der Integration behinderter Kinder?


- Die Schule wird zur Zeit von _____ Schüler/inne/n besucht, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde.

- Die Schule wird zur Zeit von weiteren _____ Schüler/inne/n besucht, die nach unserer Auffassung als behindert bezeichnet werden können.
Bitte geben Sie für diese Kinder an, wie Sie zu der Feststellung gelangt sind:



- Die Schule wurde in der Vergangenheit bereits von einem oder mehreren Schüler/inne/n mit Behinderung besucht.

9.) In welcher Form wird die Integration von Schüler/innen mit Behinderungen angeboten? (z.B. Integrationsklasse, Einzelintegration, kooperative Formen)




(Bitte legen Sie der Rücksendung des Fragebogens eine Konzeption zur schulischen Integration oder andere Materialien bei, in denen das Angebot zur Integration beschrieben wird.)


10.) In welchem Umfang wird spezieller Förderunterricht in Ihrer Schule erteilt?

_____  Wochenstunden

11.) Inwieweit macht der Dienstherr Ihrer Schule zur Förderung der Integrationsmöglichkeiten Zugeständnisse bei der Klasseneinteilung und Zuweisung von Lehrerstunden?



12.) Welche Erfahrungen werden oder wurden mit der Integration behinderter Schüler/innen gemacht?





13.) Gab es in den letzten fünf Jahren Anfragen bezüglich der Aufnahme von behinderten Schüler/inne/n, die abgelehnt wurden?

Ja Wie viele waren dies etwa? _____

Nein

Wenn ja, was waren die wesentlichen Gründe für die Ablehnung?

14.) Wie würden Sie den Bedarf integrativer Angebote in Schulen in Ihrem Einzugsgebiet einschätzen?

- Der Bedarf ist im Wesentlichen gedeckt.
- Es besteht ein weiterer Bedarf bei etwa ___ __ __ Kindern.
- Ich erwarte in Zukunft einen höheren Bedarf.
- Ich kann keine Einschätzung abgeben.

15.) Bitte erläutern Sie, wie Sie zu den Bedarfsannahmen kommen und welche Konsequenzen die Annahmen haben:

16.) Ist die Integration von Kindern mit Behinderungen in Ihrer Schule ein Thema?

- Ja, angeregt durch Anfragen betroffener Familien.
- Ja, angeregt durch Überlegungen zur konzeptionellen Weiterentwicklung.
- Ja, durch Erwartungen des Schulträgers.
- Ja,
Sonstiges _____
- Nein, eher nicht.

17.) Zur schulischen Integration müssen die erforderlichen personellen und sächlichen Voraussetzungen erfüllt sein.

Wie schätzen Sie die derzeitige Situation ein, hinsichtlich der Integration von Schüler/inne/n mit ...


a) Körperbehinderung?

b) Geistiger Behinderung?


c) Sehbehinderung?




d) Hörbehinderung?




e) Lernbehinderung?




f) Sprachbehinderung?



g) Psychischer Erkrankung / Seelischer Behinderung?




h) Verhaltensauffälligkeiten?




Wie schätzen Sie die derzeitige Situation im Hinblick auf die Integrationsmöglichkeiten von Kindern / Jugendlichen mit Behinderungen in Ihrer Schule ein, hinsichtlich ...


a) ... der Personalsituation



b) ... der räumlichen Voraussetzungen




c) ... der konzeptionellen Voraussetzungen




18.) Welche Voraussetzungen müssen in einer Schule für die erfolgreiche Integration von Kindern mit Behinderungen gegeben sein?

Nach Meinung der Schulleitung?




Nach Meinung des Kollegiums?






Nach Meinung der Elternvertretung?




19.) Welchen Qualifizierungsbedarf sehen Sie in Ihrem Kollegium hinsichtlich der Integration von Kindern mit Behinderungen?




20.) Sind Sie der Meinung, dass der Qualifizierungsbedarf durch interne und externe Fortbildungen abgedeckt werden kann?

- Ja
- Nein, in den folgenden Fällen ist die Beschäftigung von speziell ausgebildeten Fachkräften erforderlich:




- Nein, in den folgenden Fällen ist der Besuch einer Sonderschule notwendig:




21.) Bestehen Kooperationsbeziehungen zu / Mitgliedschaften in

- der Frühförderstelle
- Diensten der Behindertenhilfe
- niedergelassenen Therapeut/innen
- dem Gesundheitsamt
- Kinderärzt/inn/en
- Arbeitskreisen zur schulischen Integration
- Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen
- Fachberatungsstellen zur schulischen Integration
- schulvorbereitenden Einrichtungen
- Kindertagesstätten
- Förderschulen
- Sonstige _____

Welche Kooperationsbeziehungen erachten Sie für erfolgreiche Integrationsmaßnahmen als vordringlich?




22.) Welche Planungen bestehen in Ihrer Schule hinsichtlich der Integration von Schüler/inne/n mit Behinderung?






Teilhabeplanung im [(Land-)kreis oder Stadt]


23.) Wie wird der Übergang Schule - Beruf im Hinblick auf die Integration von Schüler/innen mit Behinderung gestaltet?



24.) Welchen Beitrag kann Schulsozialarbeit / Jugendsozialarbeit zur Integration von Schüler/innen mit Behinderung leisten?



25.) Welche Erwartungen haben Sie an die Teilhabeplanung im [(Land-)kreis oder Stadt]?



Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum [Datum] an uns zurück:
[Name der Einrichtung, z.H. Herr/ Frau, Adresse]